



Beschluss-Protokoll

der 4. und 5. Sitzung, Amtsjahr 2015-2016

Mittwoch, den 11. März 2015, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin*

Protokoll: *Thomas Dähler, I. Ratssekretär
Regine Smit, II. Ratssekretärin*

Abwesende:

11. März 2015, 09:00 Uhr
4. Sitzung *Thomas Gander (SP), Thomas Grossenbacher (GB),
Martin Gschwind (fraktionslos), David Jenny (FDP), Daniela Stumpf (SVP),
Michael Wüthrich (GB).*

11. März 2015, 15:00 Uhr
5. Sitzung *Thomas Grossenbacher (GB), Martin Gschwind (fraktionslos),
Salome Hofer (SP), Daniela Stumpf (SVP), Michael Wüthrich (GB).*

Verhandlungsgegenstände:

- | | | |
|-----|--|----|
| 1. | Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung | 3 |
| 2. | Entgegennahme der neuen Geschäfte | 4 |
| 3. | Wahl eines Mitglieds der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (Nachfolge Karl Schweizer, SVP) | 4 |
| 4. | Wahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission (Nachfolge Helen Schai-Zigerlig, CVP/EVP) | 5 |
| 5. | Bericht der Begnadigungskommission über die Ablehnung eines Begnadigungsgesuches (Nr. 1700) | 5 |
| 6. | Bericht und Antrag der Wahlvorbereitungskommission zur vorübergehenden Stellvertretungsregelung bei der Ombudsstelle | 6 |
| 7. | Bericht des Regierungsrates zur Kantonalen Volksinitiative "Basel erneuerbar - für eine sichere und günstige Energieversorgung" - rechtliche Zulässigkeit und weiteres Vorgehen | 8 |
| 8. | Ratschlag zu einer Änderung des Gesetzes über das Universitätsgut (Universitätsgutsgesetz) vom 16. Juni 1999 | 10 |
| 9. | Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag Nr. 14.1151.01 Staatsbeitrag an den Verein für Kinderbetreuung Basel betreffend Mütter- und Väterberatung Basel-Stadt für die Jahre 2015 bis 2018 | 11 |
| 10. | Ausgabenbericht betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrags an Overall Basel Lehrverbund für die Jahre 2015 bis 2017 | 12 |
| 11. | Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag betreffend den Neubau Doppelkindergarten Sandgruben und Mitbericht der Bildungs- und Kulturkommission | 13 |
| 12. | Ratschlag Areal Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ). Zonenänderung, Bebauungsplan | 14 |

13.	Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag VoltaOst. Zonenänderung, Festsetzung eines Bebauungsplans, Änderung des Wohnflächenanteils, Abweisung einer Einsprache und Umwidmungen	15
16.	Neue Interpellationen.	17
13.	Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag VoltaOst. Zonenänderung, Festsetzung eines Bebauungsplans, Änderung des Wohnflächenanteils, Abweisung einer Einsprache und Umwidmungen (Fortsetzung)	19
15.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P317 "Für mehr Sicherheit der Schulwege im Wettsteinquartier"	22
17.	Budgetpostulate zum Budget 2015	23
18.	Motionen 1 - 2	26
19.	Anzüge 1 - 20 [1 – 5]	28
	Anhang A: Abstimmungsergebnisse	31
	Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisungen)	35

Beginn der 4. Sitzung

Mittwoch, 11. März 2015, 09:00 Uhr

1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung

[11.03.15 09:00:34, MGT]

Mitteilungen

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen vorerst folgende Mitteilungen zu machen:

Neues Ratsmitglied

Ich habe die Freude, ein neues Mitglied in unserem Rat begrüssen zu dürfen.

Christian Meidinger (SVP) nimmt den Platz des verstorbenen Karl Schweizer ein.

Ich bitte Christian Meidinger, sich kurz von seinem Sitz zu erheben. *[Applaus]*

Ich wünsche dem neuen Ratsmitglied für seine verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute und heisse Herrn Meidinger hier herzlich willkommen.

Neue Interpellationen

Es sind zwölf neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 13, 14, 15, 17 und 19 werden mündlich beantwortet.

Kulturgruppe

Die Kulturgruppe befasst sich heute Abend mit den Konzepten, Strukturen, Zielen und der Finanzierung der kleineren, staatlich unterstützten Orchester in Basel. Kurzfristige Anmeldungen nimmt Heiner Vischer gerne noch entgegen.

Sitzungsplanung

Aufgrund der im Februar abgekürzten Sitzung haben wir nun 70 Geschäfte auf der Tagesordnung. Einzelne dieser Geschäfte sind bereits zweimal verschoben worden. Aus diesem Grund wird es am kommenden Mittwoch sehr wahrscheinlich eine Nachtsitzung geben. Wenn Sie mit kurzen Voten einen Beitrag zur speditiven Behandlung der Geschäfte beitragen, bin ich Ihnen sehr dankbar.

Geburtstag

Ich gratuliere unserem Ratskollegen Toni Casagrande zum runden Geburtstag, den er in den letzten Tagen feiern konnte. Er spendiert uns heute Morgen den Kaffee und wir bedanken uns dafür *[Applaus]*.

Tagesordnung

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Das Büro beantragt Ihnen, das Traktandum 14, den Ratschlag Gestaltungskonzept Innenstadt, auf nächsten Mittwoch 09.00 Uhr anzusetzen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, das Traktandum 14, den Ratschlag Gestaltungskonzept Innenstadt, auf Mittwoch, 18. März 2015, 09.00 Uhr zu terminieren.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Tagesordnung zu genehmigen.**

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte

[11.03.15 09:03:14, ENG]

Zuweisungen

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Zuweisungen** gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) **zu genehmigen**.

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von den im Geschäftsverzeichnis zur Kenntnisnahme beantragten Geschäften gemäss Anhang B zu diesem Protokoll.

3. Wahl eines Mitglieds der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (Nachfolge Karl Schweizer, SVP)

[11.03.15 09:03:43, WA1]

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Ich beantrage Ihnen, die Wahlen in den Traktanden 3 und 4 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind, also nicht mehr Kandidaturen vorliegen, als Sitze zu vergeben sind. Selbstverständlich werden die Abstimmungen dann aber einzeln durchgeführt.

Für offene Wahlen braucht es die Zustimmung eines Zweidrittelmehr, also doppelt so viele JA-Stimmen wie NEIN-Stimmen.

Abstimmung

Durchführung offener Wahlen in den Traktanden 3 und 4 (Zweidrittelmehr)

JA heisst offene Wahl, NEIN heisst geheime Wahl.

Ergebnis der Abstimmung

64 Ja, 1 Nein. [Abstimmung # 862, 11.03.15 09:04:55]

Der Grosse Rat beschliesst

die Wahlen in den Traktanden 3 und 4 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind.

Die Fraktion SVP nominiert Christian Meidinger (SVP) als Mitglied der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission.

Gemäss § 14 der Geschäftsordnung bleibt die Fraktionszusammensetzung der Kommissionen während der gesamten Amtsdauer unverändert. Es sind deshalb nur Wahlvorschläge zulässig, welche auf Mitglieder der Fraktion SVP lauten.

Schlussabstimmung

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

78 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen. *[Abstimmung # 863, 11.03.15 09:06:59]*

Der Grosse Rat wählt

Christian Meidinger als Mitglied der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

4. Wahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission (Nachfolge Helen Schai-Zigerlig, CVP/EVP)

[11.03.15 09:07:29, WAH]

Die Fraktion CVP/EVP nominiert Beatrice Isler (CVP/EVP) als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission.
Wählbar sind Mitglieder der Fraktion CVP/EVP.

Abstimmung

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

84 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung. *[Abstimmung # 864, 11.03.15 09:08:37]*

Der Grosse Rat wählt

Beatrice Isler als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

5. Bericht der Begnadigungskommission über die Ablehnung eines Begnadigungsgesuches (Nr. 1700)

[11.03.15 09:09:03, BegnKo, BEG]

Die Begnadigungskommission beantragt, das Gesuch Nr. 1700 abzuweisen und R.B. nicht zu begnadigen.

Gemäss § 6 Abs. 2 des Begnadigungsgesetzes ist für Beschlüsse über Begnadigungen die Teilnahme von 60 Mitgliedern des Grossen Rates an der Abstimmung notwendig.

Voten: *Andrea Bollinger, Präsidentin der Begnadigungskommission*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Schreiben **ein**.

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung (mindestens 60 Anwesende).

Ergebnis der Abstimmung

73 Ja, 7 Nein, 2 Enthaltungen. [*Abstimmung # 865, 11.03.15 09:25:04*]

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag der Begnadigungskommission zuzustimmen und das Gesuch Nr. 1700 abzuweisen.

6. Bericht und Antrag der Wahlvorbereitungskommission zur vorübergehenden Stellvertretungsregelung bei der Ombudsstelle

[11.03.15 09:25:22, WVKo, 14.5691.01, BER]

Die Wahlvorbereitungskommission beantragt, auf den Bericht 14.5691.01 einzutreten und den zwei vorgelegten Beschlussentwürfen zuzustimmen.

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Gemäss § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Grossen Rates (GO) ist bei einem Wahlgeschäft keine Diskussion vorgesehen. Da es im vorliegenden Fall aber nicht nur um ein Wahlgeschäft geht, sondern auch um den Grundsatzentscheid einer Stellvertretung der Ombudsperson, muss eine Diskussion des Berichts möglich sein.

Voten: *Andreas Zappalà, Präsident der Wahlvorbereitungskommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses I, zur Regelung der Stellvertretung der Ombudsperson

Titel und Ingress

Ziffer 1

Ziffer 2

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

Grossratsbeschluss I, zur Regelung der Stellvertretung der Ombudsperson

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

71 Ja, 1 Nein, 5 Enthaltungen. [Abstimmung # 866, 11.03.15 09:31:33]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für die laufende Amtsdauer bis zum 31. Dezember 2017 wird vom Grossen Rat eine befristete Stellvertretung für die Ombudsperson des Kantons Basel-Stadt gewählt.

2. Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter wird bei längerer Abwesenheit und in Fällen von Befangenheit des Ombudsmann tätig und hat die gleichen Aufgaben und Befugnisse. Sie oder er wird nach effektivem Aufwand entschädigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: Damit haben Sie die Rechtsgrundlage zur Wahl einer Stellvertretung der Ombudsperson geschaffen.

Detailberatung

Grossratsbeschluss II, Wahl einer Stellvertretung der Ombudsperson

Wählbar sind gemäss § 76 Abs. 2 GO Personen, die die gesetzlichen Wahlerfordernisse erfüllen und entweder von der Kommission oder spätestens vier Wochen nach Bekanntgabe des Kommissionsvorschlages von vier Ratsmitgliedern schriftlich vorgeschlagen werden.

Innerhalb der gesetzlichen Frist von vier Wochen sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen. Damit wird die Wahl als Abstimmung über den Antrag der Wahlvorbereitungskommission durchgeführt.

Abstimmung

Offene Wahl einer Stellvertretung der Ombudsperson

JA heisst Zustimmung zum Wahlantrag der Wahlvorbereitungskommission, NEIN heisst keine Zustimmung

Ergebnis der Abstimmung

72 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen. *[Abstimmung # 867, 11.03.15 09:33:24]*

Der Grosse Rat beschliesst

Als Stellvertreter der Ombudsperson des Kantons Basel-Stadt wird für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Dezember 2017 gewählt:

lic. iur. **Dieter von Blarer**, geb. 1956, von Aesch BL, wohnhaft in Pfeffingen BL.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

7. Bericht des Regierungsrates zur Kantonalen Volksinitiative "Basel erneuerbar - für eine sichere und günstige Energieversorgung" - rechtliche Zulässigkeit und weiteres Vorgehen

[11.03.15 09:33:53, WSU, 14.1516.01, RZI]

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Volksinitiative 14.1516 für **rechtlich zulässig** zu erklären.
Zudem beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, ihm die Berichterstattung zur Volksinitiative zu übertragen.

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umwelddepartementes (WSU)*

Andreas Ungricht (SVP): beantragt, die Volksinitiative gemäss § 18 Abs. 3 lit. a **direkt dem Volk** ohne Empfehlung und Gegenvorschlag vorzulegen.

Voten: *Andreas Zappalà (FDP); Ruedi Rechsteiner (SP)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein**.

Schlussabstimmung

zur rechtlichen Zulässigkeit.

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

70 Ja, 6 Nein, 1 Enthaltung. [*Abstimmung # 868, 11.03.15 09:48:40*]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die mit 3'087 Unterschriften zustande gekommene Volksinitiative "Basel erneuerbar - für eine sichere und günstige Energieversorgung" wird für **rechtlich zulässig** erklärt.

Dieser Beschluss kann beim Verfassungsgericht durch Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerde ist innert 10 Tagen seit der Veröffentlichung im Kantonsblatt schriftlich beim Verfassungsgericht anzumelden. Innert 30 Tagen vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die schriftliche Begründung einzureichen, welche die Anträge, die Angabe der Tatsachen und Beweismittel und eine kurze Rechtserörterung zu enthalten hat.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, ihm die Berichterstattung zur Volksinitiative zu übertragen.

Die Fraktion SVP beantragt die Initiative direkt dem Volk zur Abstimmung vorzulegen.

Abstimmung

JA heisst Überweisung der Initiative an den Regierungsrat zur Berichterstattung, NEIN heisst sofortige Vorlage der Initiative an die Stimmberechtigten.

Ergebnis der Abstimmung

54 Ja, 22 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 869, 11.03.15 09:50:30]

Der Grosse Rat beschliesst

die Volksinitiative gemäss § 18 Abs. 3 lit. b. IRG dem Regierungsrat zur Berichterstattung innert sechs Monaten zu überweisen.

8. Ratschlag zu einer Änderung des Gesetzes über das Universitätsgut (Universitätsgutgesetz) vom 16. Juni 1999

[11.03.15 09:50:57, BKK, PD, 14.1710.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission beantragen, auf den Ratschlag 14.1710.01 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Detailberatung

Römisch I, Änderung des Gesetzes über das Universitätsgut

§ 4a samt Titel

Römisch II, Publikations- und Referendums Klausel, Wirksamkeit

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

77 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 870, 11.03.15 09:56:58]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Änderung des Gesetzes über das Universitätsgut wird zugestimmt.

Diese Änderung ist zu publizieren. Sie unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft sofort wirksam.

Die Änderung des Gesetzes über das Universitätsgut ist im Kantonsblatt Nr. 20 vom 14. März 2015 publiziert.

**9. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag Nr. 14.1151.01
Staatsbeitrag an den Verein für Kinderbetreuung Basel betreffend Mütter- und
Väterberatung Basel-Stadt für die Jahre 2015 bis 2018**

[11.03.15 09:57:14, BKK, ED, 14.1151.02, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission beantragt, auf den Bericht 14.1151.02 einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 4'160'000 zuzüglich Teuerung zu bewilligen.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission; Andrea Bollinger (SP); Patricia von Falkenstein (LDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Brigitta Gerber (GB); Patricia von Falkenstein (LDP)*

Voten: *Ernst Mutschler (FDP); Annemarie Pfeifer (CVP/EVP); Heidi Mück (GB); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED); Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Ziffer 1

Antrag

die Fraktion FDP beantragt, den Beitrag von Fr. 4'160'000 **auf Fr. 3'560'000** zu kürzen.

Abstimmung

Antrag der Fraktion FDP auf Kürzung des Beitrags.

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion FDP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags.

Ergebnis der Abstimmung

26 Ja, 57 Nein, 4 Enthaltungen. [Abstimmung # 871, 11.03.15 10:25:20]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion FDP **abzulehnen**.

Detailberatung

Ziffer 2

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

84 Ja, 3 Nein, 7 Enthaltungen. [Abstimmung # 872, 11.03.15 10:26:33]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für den Verein für Kinderbetreuung zugunsten der Mütter- und Väterberatung Basel-Stadt werden für die Jahre 2015 bis 2018 Ausgaben von insgesamt Fr. 4'160'000 (zuzüglich Teuerung gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes) bewilligt.

2. Ein allfälliger Teuerungsausgleich gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes kann vom Regierungsrat jährlich beschlossen werden.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

10. Ausgabenbericht betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrags an Overall Basel Lehrverbund für die Jahre 2015 bis 2017

[11.03.15 10:26:48, BKK, ED, 14.1844.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission beantragen, auf den Ausgabenbericht 14.1844.01 einzutreten und Overall Basel Lehrverbund Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 367'500 zu bewilligen.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

78 Ja, 1 Nein. [Abstimmung # 873, 11.03.15 10:31:00]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für Overall Basel Lehrverbund werden für die Jahre 2015 - 2017 Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 367'500 (Fr. 122'500 p.a.) bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

11. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag betreffend den Neubau Doppelkindergarten Sandgruben und Mitbericht der Bildungs- und Kulturkommission

[11.03.15 10:31:14, BRK / BKK, BVD, 14.1461.02, BER]

Die Bau- und Raumplanungskommission und die mitberichtende Bildungs- und Kulturkommission beantragen, auf den Bericht 14.1461.02 einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 2'550'000 zu bewilligen.

Voten: *Conradin Cramer, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission; Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

Fraktionsvoten

Voten: *Martina Bernasconi (GLP); Anita Lachenmeier-Thüring (GB); Christian von Wartburg (SP)*

Einzelvoten

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: ermahnt Eric Weber, zur Sache zu sprechen.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); Jörg Vitelli (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigster Absatz

Alinea 1

Alinea 2

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

82 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 874, 11.03.15 10:53:21]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die Projektierung und Erstellung des Neubaus Doppelkindergarten Sandgruben werden einmalige Ausgaben in der Höhe von Fr. 2'550'000 bewilligt. Diese Ausgaben teilen sich wie folgt auf:

- Fr. 2'442'000 für den Neubau des Doppelkindergartens

- Fr. 108'000 neues Mobiliar der Schulanlage sowie die Umzugskosten

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

12. Ratschlag Areal Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ). Zonenänderung, Bebauungsplan

[11.03.15 10:53:42, BRK, BVD, 14.1588.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission beantragen, auf den Ratschlag 14.1588.01 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Conradin Cramer, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Brigitta Gerber (GB)*

Eric Weber (fraktionslos): beantragt Nichteintreten, eventualiter Rückweisung an den Regierungsrat.

Abstimmung

Nichteintretensantrag Eric Weber

JA heisst Eintreten, NEIN heisst Nichteintreten

Ergebnis der Abstimmung

85 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 875, 11.03.15 11:14:49]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Ratschlag **einzutreten**.

Abstimmung

Rückweisungsantrag Eric Weber

JA heisst Rückweisung, NEIN heisst keine Rückweisung

Ergebnis der Abstimmung

2 Ja, 84 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 876, 11.03.15 11:15:36]

Der Grosse Rat beschliesst

den Rückweisungsantrag **abzulehnen**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Römisch I. Zonenänderung

Zonenänderungsplan Nr. 13'812

Römisch II. Festsetzung eines Bebauungsplans

Ziffer 1

Ziffer 2

Ziffer 2.1

Ziffer 2.2

Ziffer 2.3

Ziffer 3

Römisch III. Einschränkung Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 108

Römisch IV. Einschränkung Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 130

Römisch V. Publikations- und Referendums Klausel, Wirksamkeit

Rechtsmittelbelehrung

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

87 Ja, 2 Nein. *[Abstimmung # 877, 11.03.15 11:17:20]*

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Dem vorgelegten Beschlussentwurf wird zugestimmt.

Dieser Beschluss ist mit Rechtsmittelbelehrung zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

Der vollständige Beschluss ist im Kantonsblatt Nr. 20 vom 14. März 2015 publiziert.

13. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag VoltaOst. Zonenänderung, Festsetzung eines Bebauungsplans, Änderung des Wohnflächenanteils, Abweisung einer Einsprache und Umwidmungen

[11.03.15 11:17:33, BRK, BVD, 12.0622.02, BER]

Die Bau- und Raumplanungskommission beantragt, auf den Bericht 12.0622.02 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Conradin Cramer, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Bruno Jagher (SVP); Martina Bernasconi (GLP); Mirjam Ballmer (GB); René Brigger (SP); Mark Eichner (FDP); Thomas Müry (LDP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Conradin Cramer, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Sitzungsunterbruch

12:06 Uhr

Wiederbeginn der Sitzung

15:00 Uhr

16. Neue Interpellationen.

[11.03.15 15:00:28]

Interpellation Nr. 13 André Auderset betreffend gefährdet Regierungsratsentscheid den Bestand der Polizei?

[11.03.15 15:00:28, JSD, 15.5059.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); André Auderset (LDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 15.5059 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 14 Georg Mattmüller betreffend streichen der Fachstelle Gleichstellung für Menschen mit Behinderung

[11.03.15 15:10:58, PD, 15.5060.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentsdepartementes (PD); Georg Mattmüller (SP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 15.5060 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 15 Heinrich Ueberwasser betreffend Verlust von Paul Gauguins Meisterwerk "Nafea"...

[11.03.15 15:16:43, PD, 15.5061.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Heinrich Ueberwasser (SVP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentsdepartementes (PD); Heinrich Ueberwasser (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 15.5061 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 16 Rudolf Rechsteiner betreffend aufgezwungene Frühpensionierungen

[11.03.15 15:22:34, WSU, 15.5062.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 17 Eric Weber betreffend warum wurde Pegida-Demo in Basel verboten?

[11.03.15 15:22:51, JSD, 15.5063.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); Eric Weber (fraktionslos)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 15.5063 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 18 Mark Eichner betreffend Reduktion von weiteren 21 Parkplätzen in der Wettsteinallee

[11.03.15 15:32:47, BVD, 15.5073.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 19 Eduard Rutschmann betreffend warum muss unsere Polizei noch immer wie in der Steinzeit arbeiten?

[11.03.15 15:33:08, JSD, 15.5125.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP); RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); Eduard Rutschmann (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 15.5125 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 20 Mirjam Ballmer betreffend Nachtleben als Standortfaktor für Basel

[11.03.15 15:39:13, PD, 15.5126.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 21 Joël Thüring betreffend Lohnvergleich Kantonspolizei Basel-Stadt mit den anderen Polizeikörpern der Region

[11.03.15 15:39:28, JSD, 15.5127.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Joël Thüring (SVP)*

Interpellation Nr. 22 Heidi Mück betreffend Hafenenwicklung

[11.03.15 15:42:25, WSU, 15.5128.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 23 Annemarie Pfeifer betreffend Allschwiler Verkehr in Basel?

[11.03.15 15:42:40, BVD, 15.5129.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 24 Pasqualine Gallacchi betreffend der Verwendung von Währungsgewinnen der Basler Staatsbetriebe

[11.03.15 15:42:57, BVD, 15.5130.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

13. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag VoltaOst. Zonenänderung, Festsetzung eines Bebauungsplans, Änderung des Wohnflächenanteils, Abweisung einer Einsprache und Umwidmungen (Fortsetzung)

[11.03.15 15:43:20]

Detailberatung

Titel und Ingress

Römisch I. Zonenänderung

Römisch II. Wohnanteilplan

Römisch III. Bebauungsplan

Ziffer 1

Ziffer 2

Ziffer 2.1. Teilbereich West

Ziffer 2.2. Teilbereich FHKW

Antrag

Die Fraktion SP beantragt in Ziffer 2.2. lit. d ein neuer letzter Satz:

Für die abgerissenen Häuser Wasserstrasse 27 und 29 wird eine der Wasserstrasse 21-25 entsprechenden Überbauung mit Wohnnutzung ermöglicht, soweit und sofern die Erschliessung des Fernheizkraftwerkes nicht mehr zwingend über die Wasserstrasse erfolgen muss.

Die Fraktion SP beantragt in Ziffer 2.3. lit. f folgende Fassung:

Für die bestehende Wohnnutzung an der Wasserstrasse 35 bis 39 gelten die Vorschriften über den Bestandesschutz gemäss Bau- und Planungsgesetz sinngemäss. Neubauten müssen gegen ist ein Varianzverfahren durchzuführen. Das Wohnhaus Wasserstrasse 39 ist der Wohnnutzung nur zu entziehen, wenn für das neue Schulhaus zwingend ein zusätzlicher Platzbedarf entsteht.

René Brigger (SP): ändert seinen bisherigen Antrag zu Ziffer 2.2 wie folgt ab:

Für die abgerissenen Häuser Wasserstrasse 27 und 29 wird eine der Wasserstrasse 21-25 entsprechenden Überbauung mit Wohnnutzung ermöglicht, soweit und sofern die Erschliessung des Fernheizkraftwerkes nicht mehr über die Wasserstrasse erfolgen muss. (ohne das Wort "zwingend")

Zudem ändert der Antragsteller seinen bisherigen Antrag zu Ziffer 2.3. lit. f wie folgt ab:

Für die bestehende Wohnnutzung an der Wasserstrasse **35 bis 39** gelten die Vorschriften über den Bestandesschutz gemäss Bau- und Planungsgesetz sinngemäss. Neubauten müssen gegen ist ein Varianzverfahren durchzuführen. **Das Wohnhaus Wasserstrasse 39 ist der Wohnnutzung nur zu entziehen, wenn für eine andere Nutzung ein zusätzlicher Platzbedarf entsteht.** (ohne "das neue Schulhaus")

Voten: *Conradin Cramer, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Alexander Gröflin (SVP); Conradin Cramer, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission*

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: der Antrag der Fraktion SP zu Ziffer 2.2. lit. d neuer letzter Satz lautet wie folgt: "Für die abgerissenen Häuser Wasserstrasse 27 und 29 wird eine der Wasserstrasse 21-25 entsprechenden Überbauung mit Wohnnutzung ermöglicht, soweit und sofern die Erschliessung des Fernheizkraftwerkes nicht mehr über die Wasserstrasse erfolgen muss."

Abstimmung

Antrag Fraktion SP zu Ziffer 2.2. lit. d neuer letzter Satz.

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags.

Ergebnis der Abstimmung

40 Ja, 43 Nein, 2 Enthaltungen. *[Abstimmung # 878, 11.03.15 15:55:42]*

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion SP **abzulehnen**.

Detailberatung

Ziffer 2.3. Teilbereich Ost

Antrag

Die Fraktion SP beantragt in Ziffer 2.3. Teilbereich Ost [neue Fassung]:

lit. f: Für die bestehende Wohnnutzung an der Wasserstrasse **35 bis 39** gelten die Vorschriften über den Bestandesschutz gemäss Bau- und Planungsgesetz sinngemäss. Neubauten müssen gegen ist ein Varianzverfahren durchzuführen. **Das Wohnhaus Wasserstrasse 39 ist der Wohnnutzung nur zu entziehen, wenn für eine andere Nutzung ein zusätzlicher Platzbedarf entsteht.**

Abstimmung

Antrag Fraktion SP zu Ziffer 2.3. lit. f

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags.

Ergebnis der Abstimmung

41 Ja, 46 Nein, 2 Enthaltungen. *[Abstimmung # 879, 11.03.15 15:57:40]*

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion SP **abzulehnen**.

Detailberatung

Ziffer 2.4. Teilbereich W21-25

Ziffer 2.5. Störfall

Ziffer 3, Abweichungen vom Bebauungsplan

Römisch IV. Abweisung der Einsprache

Römisch V. Umwidmungen

Römisch VI. Publikations- und Referendums Klausel, Wirksamkeit

Rechtsmittelbelehrung

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

91 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 880, 11.03.15 15:59:10]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Dem vorgelegten Beschlussentwurf wird zugestimmt.

Dieser Beschluss ist mit Rechtsmittelbelehrung zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft wirksam.

Der vollständige Beschluss ist im Kantonsblatt Nr. 20 vom 14. März 2015 publiziert.

15. Bericht der Petitionskommission zur Petition P317 "Für mehr Sicherheit der Schulwege im Wettsteinquartier"

[11.03.15 15:59:39, PetKo, 13.5261.03, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P317 "Für mehr Sicherheit der Schulwege im Wettsteinquartier" (13.5261) als erledigt zu erklären.

Voten: *Brigitta Gerber, Präsidentin der Petitionskommission*

Anita Lachenmeier-Thüring (GB): beantragt die Überweisung der Petition an den Regierungsrat **zur Stellungnahme innert einem Jahr.**

Voten: *Brigitta Gerber, Präsidentin der Petitionskommission*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein.**

Abstimmung

JA heisst gemäss Antrag der PetKo Erledigterklärung, NEIN heisst Überweisung der Petition an den Regierungsrat zur Stellungnahme innert einem Jahr.

Ergebnis der Abstimmung

66 Ja, 7 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 881, 11.03.15 16:11:22]

Der Grosse Rat beschliesst

die Petition als erledigt zu erklären.

Die Petition P317 (13.5261) ist **erledigt.**

17. Budgetpostulate zum Budget 2015

[11.03.15 16:11:40]

Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin: zu den Budgetpostulaten habe ich folgende Vorbemerkung:

Unter normalen Umständen wären diese Budgetpostulate in der Januarsitzung behandelt worden. Gemäss § 49 Abs. 3 der Geschäftsordnung hätte der Regierungsrat zu einem überwiesenen Budgetpostulat so rechtzeitig zu berichten, dass es spätestens im April im Rat behandelt werden kann. Das wird nun natürlich nicht möglich sein. Die Vorsteherin des Finanzdepartements hat uns aber zugesichert, dass eine Stellungnahme des Regierungsrates zu einem überwiesenen Budgetpostulat für die **Mai-Sitzung** traktandiert werden kann.

1. Budgetpostulat Urs Müller-Walz betreffend WSU, Dienststelle 822 Sozialhilfe

[11.03.15 16:12:34, WSU, 15.5048.01, NBP]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, das Budgetpostulat 15.5048 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *Dieter Werthemann (GLP); Sibel Arslan (GB); Thomas Müry (LDP); Christophe Haller (FDP); RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU); Joël Thüring (SVP); Christian von Wartburg (SP); Urs Müller-Walz (GB)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

12 Ja, 68 Nein, 10 Enthaltungen. [Abstimmung # 882, 11.03.15 16:35:10]

Der Grosse Rat beschliesst

das Budgetpostulat **abzulehnen**.

Das Budgetpostulat 15.5048 ist **erledigt**.

2. Budgetpostulat Urs Müller-Walz betreffend WSU, Dienststelle 826 Abes

[11.03.15 16:35:27, WSU, 15.5049.01, NBP]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, das Budgetpostulat 15.5049 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *Brigitta Gerber (GB); Sarah Wyss (SP); Urs Müller-Walz (GB)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

39 Ja, 47 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 883, 11.03.15 16:42:48]

Der Grosse Rat beschliesst

das Budgetpostulat **abzulehnen**.

Das Budgetpostulat 15.5049 ist **erledigt**.

3. Budgetpostulat Urs Müller-Walz betreffend WSU, Dienststelle 825 Kesb

[11.03.15 16:43:06, WSU, 15.5050.01, NBP]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, das Budgetpostulat 15.5050 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *Eveline Rommerskirchen (GB); Sarah Wyss (SP); Urs Müller-Walz (GB)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

11 Ja, 69 Nein, 6 Enthaltungen. [Abstimmung # 884, 11.03.15 16:49:36]

Der Grosse Rat beschliesst

das Budgetpostulat **abzulehnen**.

Das Budgetpostulat 15.5050 ist **erledigt**.

4. Budgetpostulat Heidi Mück betreffend ED, Dienststelle 230 Volksschulen

[11.03.15 16:49:53, ED, 15.5051.01, NBP]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, das Budgetpostulat 15.5051 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *Anita Lachenmeier-Thüring (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *David Jenny (FDP); Anita Lachenmeier-Thüring (GB)*

Voten: *Danielle Kaufmann (SP); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED); Heidi Mück (GB)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

14 Ja, 61 Nein, 7 Enthaltungen. [Abstimmung # 885, 11.03.15 16:59:39]

Der Grosse Rat beschliesst

das Budgetpostulat **abzulehnen**.

Das Budgetpostulat 15.5051 ist **erledigt**.

5. Budgetpostulat Annemarie Pfeifer betreffend ED, Dienststelle 230 Volksschulen

[11.03.15 16:59:54, ED, 15.5052.01, NBP]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, das Budgetpostulat 15.5052 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *Martin Lüchinger (SP); Anita Lachenmeier-Thüring (GB); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED); Heidi Mück (GB); Annemarie Pfeifer (CVP/EVP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

17 Ja, 58 Nein, 8 Enthaltungen. [Abstimmung # 886, 11.03.15 17:14:55]

Der Grosse Rat beschliesst

das Budgetpostulat **abzulehnen**.

Das Budgetpostulat 15.5052 ist **erledigt**.

6. Budgetpostulat Brigitta Gerber betreffend PD, Dienststelle 350 Kantons- und Stadtentwicklung

[11.03.15 17:15:11, PD, 15.5053.01, NBP]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, das Budgetpostulat 15.5053 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentsdepartementes (PD); Brigitta Gerber (GB)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

10 Ja, 69 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 887, 11.03.15 17:18:53]

Der Grosse Rat beschliesst

das Budgetpostulat **abzulehnen**.

Das Budgetpostulat 15.5053 ist **erledigt**.

18. Motionen 1 - 2

[11.03.15 17:19:08]

1. Motion Kerstin Wenk und Konsorten betreffend Vereinheitlichung und Verlängerung der Boulevard-Öffnungszeiten in der Rheingasse

[11.03.15 17:19:08, BVD, 15.5013.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 15.5013 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf die Motion 15.5013 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

2. Motion Nora Bertschi und Konsorten betreffend Basel-Stadt wird Fair Trade Town

[11.03.15 17:19:48, PD, 15.5029.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 15.5029 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Andreas Zappalà (FDP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Eveline Rommerskirchen (GB); Christine Wirz-von Planta (LDP); Patrick Hafner (SVP); Toya Krummenacher (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Toya Krummenacher (SP)*

Voten: *Nora Bertschi (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *André Auderset (LDP); Nora Bertschi (GB)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

44 Ja, 32 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 888, 11.03.15 17:33:19]

Der Grosse Rat beschliesst

auf die Motion 15.5029 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

19. Anzüge 1 - 20 [1 - 5]

[11.03.15 17:33:34]

1. Anzug Atilla Toptas und Konsorten betreffend Bewegung und psychische Gesundheit

[11.03.15 17:33:34, GD, 14.5684.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5684 entgegenzunehmen.

Patrick Hafner (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Jürg Meyer (SP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

43 Ja, 36 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 889, 11.03.15 17:37:57]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 14.5684 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

2. Anzug Salome Hofer und Konsorten betreffend Information der Bevölkerung bezüglich Hausarztmodelle

[11.03.15 17:38:10, GD, 14.5685.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5685 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 14.5685 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

3. Anzug Salome Hofer und Konsorten betreffend Überarbeitung der kantonalen Abstimmungsbroschüren

[11.03.15 17:38:50, PD, 14.5686.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5686 entgegenzunehmen.

Eric Weber (fraktionslos): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Franziska Roth-Bräm (SP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

62 Ja, 12 Nein, 2 Enthaltungen. [*Abstimmung # 890, 11.03.15 17:42:41*]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 14.5686 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

4. Anzug Eveline Rommerskirchen und Konsorten betreffend Sanierung der Chemiemülldeponie Kesslergrube in Grenzach-Wyhlen

[11.03.15 17:42:53, WSU, 14.5687.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5687 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 14.5687 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

5. Anzug René Brigger und Konsorten betreffend Anpassung des kantonalen Richtplanes nach RPG-Revision

[11.03.15 17:43:27, BVD, 14.5688.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5688 entgegenzunehmen.

Andreas Zappalà (FDP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Roland Lindner (SVP); Patrizia Bernasconi (GB); Jörg Vitelli (SP); Conradin Cramer (LDP); Eric Weber (fraktionslos); Heinrich Ueberwasser (SVP); René Brigger (SP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

46 Ja, 36 Nein. [Abstimmung # 891, 11.03.15 18:01:13]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 14.5688 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

Schluss der 5. Sitzung

18:01 Uhr

Basel, 11. März 2015

Elisabeth Ackermann
Grossratspräsidentin

Thomas Dähler
I. Ratssekretär

Anhang A: Abstimmungsergebnisse

Sitz	Abstimmungen 862 - 877	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877
1	Beatriz Greuter (SP)	J	J	J	J	E	E	A	A	A	N	J	J	J	J	N	J
2	Sibylle Benz (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	E	E	J	E	J	N	J
3	Philippe Macherel (SP)	A	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J
4	Dominique König (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J
5	Ursula Metzger (SP)	J	J	J	J	A	A	A	A	A	A	J	A	A	A	A	A
6	Otto Schmid (SP)	J	J	J	N	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J
7	Thomas Gander (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
8	René Brigger (SP)	J	A	J	J	J	J	J	J	A	A	J	J	J	J	N	J
9	Christophe Haller (FDP)	A	J	J	J	J	J	J	N	J	J	E	A	J	J	N	J
10	Ernst Mutschler (FDP)	J	J	J	E	J	J	J	N	J	J	E	J	J	J	N	J
11	Erich Bucher (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J
12	Murat Kaya (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	A	J	J	N	J
13	David Jenny (FDP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	J	J	J	J	J	N	J
14	Patrick Hafner (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J
15	Lorenz Nägelin (SVP)	A	J	J	J	A	A	A	N	J	J	E	J	J	A	A	A
16	Roland Lindner (SVP)	A	J	J	N	J	J	J	N	A	J	J	J	J	J	N	J
17	Bruno Jagher (SVP)	J	J	J	J	J	J	N	N	A	J	N	A	J	J	N	J
18	Michael Wüthrich (GB)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
19	Patrizia Bernasconi (GB)	J	J	J	J	J	J	J	A	J	J	J	J	E	J	N	J
20	Elisabeth Ackermann (GB)	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
21	Raoul Furlano (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J
22	Patricia von Falkenstein (LDP)	J	A	J	A	A	J	J	N	J	N	J	J	J	J	N	J
23	Michael Koechlin (LDP)	J	J	J	J	A	A	J	J	J	N	J	A	J	J	N	J
24	Oswald Inglin (CVP/EVP)	A	J	J	J	J	J	A	J	J	N	J	J	J	J	N	J
25	Beatrice Isler (CVP/EVP)	J	J	E	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J
26	Aeneas Wanner (GLP)	A	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J
27	Dieter Werthemann (GLP)	J	J	J	A	J	A	J	J	J	A	J	J	J	J	N	J
28	Ruedi Rechsteiner (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	A	A	J	N	J
29	Daniel Goepfert (SP)	J	J	J	A	A	A	A	A	J	N	J	A	A	J	N	J
30	Tobit Schäfer (SP)	A	J	J	J	J	J	A	A	A	N	J	J	A	J	N	J
31	Jörg Vitelli (SP)	A	A	J	J	J	J	J	J	J	N	J	A	J	J	N	J
32	Jürg Meyer (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J
33	Brigitte Heilbronner (SP)	A	A	J	J	J	A	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J
34	Andrea Bollinger (SP)	J	A	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J
35	Toya Krummenacher (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J
36	Stephan Luethi (SP)	J	J	J	J	J	A	J	J	J	N	J	J	J	J	A	J
37	Leonhard Burckhardt (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	A	J	J	N	J
38	Seyit Erdogan (SP)	A	J	J	J	J	J	J	A	J	N	J	J	J	J	N	J
39	Danielle Kaufmann (SP)	J	J	J	N	E	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J
40	Christian von Wartburg (SP)	J	J	J	N	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J
41	Daniela Stumpf (SVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
42	Alexander Gröflin (SVP)	J	J	J	J	J	A	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J
43	Andreas Ungricht (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J
44	Joël Thüring (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	E	J	E	J	J	J	J	N	J
45	Michel Rusterholtz (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J
46	Sibel Arslan (GB)	A	A	A	J	A	A	A	A	A	N	J	J	J	J	N	J
47	Brigitta Gerber (GB)	A	E	J	A	J	J	J	J	E	N	J	J	J	E	E	J
48	Anita Lachenmeier (GB)	A	J	J	J	J	J	J	J	A	N	J	J	J	J	N	J
49	Eveline Rommerskirchen (GB)	A	J	J	J	J	J	J	J	A	N	J	J	J	J	N	J
50	Nora Bertsch (GB)	A	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J
51	Stephan Mumenthaler (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	N	J	E	J	J	J	J	N	J
52	Christian Egeler (FDP)	J	J	J	J	J	J	A	J	A	J	J	A	J	J	N	J

Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisung)

Direkt auf die Tagesordnung kommen		Komm.	Dep.	Dokument
1.	Bericht und Antrag der Wahlvorbereitungskommission zur vorübergehenden Stellvertretungsregelung bei der Ombudsstelle	WVKo		14.5691.01
2.	Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag betreffend den Neubau Doppelkindergarten Sandgruben und Mitbericht der Bildungs- und Kulturkommission	BRK / BKK	BVD	14.1461.02
3.	Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag VoltaOst. Zonenänderung, Festsetzung eines Bebauungsplans, Änderung des Wohnflächenanteils, Abweisung einer Einsprache sowie Umwidmung im Bereich Elsässerstrasse, Voltastrasse, Mülhauserstrasse und Wasserstrasse (Areal VoltaOst)	BRK	BVD	12.0622.02
4.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag 14.1151.01 Staatsbeitrag an den Verein für Kinderbetreuung Basel betreffend Mütter- und Väterberatung Basel-Stadt für die Jahre 2015 bis 2018	BKK	ED	14.1151.02
5.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P317 „Für mehr Sicherheit der Schulwege im Wettsteinquartier“	PetKo		13.5261.03
6.	Bericht der Begnadigungskommission über die Ablehnung eines Begnadigungsgesuches (Nr. 1700)	BegnKo		
7.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Sibel Arslan und Konsorten betreffend Anpassung des Wahlgesetzes (Quorum)		PD	14.5351.02
8.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Christian Egeler und Konsorten betreffend Durchführung Schulsynode in unterrichtsfreier Zeit		ED	10.5138.03
9.	Budgetpostulate zum Budget 2015			
1.	Urs Müller-Walz betreffend Departement Wirtschaft, Soziales und Umwelt, Dienststelle 822 Sozialhilfe			15.5048.01
2.	Urs Müller-Walz betreffend Departement Wirtschaft, Soziales und Umwelt, Dienststelle 826 Abes			15.5049.01
3.	Urs Müller-Walz betreffend Departement Wirtschaft, Soziales und Umwelt, Dienststelle 825 Kesb			15.5050.01
4.	Heidi Mück betreffend Erziehungsdepartement, Dienststelle 230 Volksschulen			15.5051.01
5.	Annemarie Pfeifer betreffend Erziehungsdepartement, Dienststelle 230 Volksschulen			15.5052.01
6.	Brigitta Gerber betreffend Präsidialdepartement, Dienststelle 350 Kantons- und Stadtentwicklung			15.5053.01
10.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Ursula Metzger und Konsorten betreffend Einfügung einer Legaldefinition der häuslichen Gewalt im Polizeigesetz		JSD	14.5348.02
11.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion David Jenny und Konsorten betreffend Koordination der Regelungen betreffend Anwaltsexamen mit dem Kanton Basel-Landschaft		JSD	14.5350.02
12.	Stellungnahme des Regierungsrates zum Antrag Remo Gallacchi und Konsorten auf Einreichung einer Standesinitiative betreffend Aufstockung Grenzwachtkorps		JSD	14.5446.02
13.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Thomas Mall und Konsorten kohärente Regelungen bezüglich „sans Papiers“		JSD	10.5188.03
14.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Thomas Mall und Konsorten betreffend Verlustscheinbewirtschaftung		FD	05.8151.04
15.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Thomas Mall und Konsorten betreffend Wohnqualität		BVD	13.5014.02

- | | | | |
|-----|--|-----|------------|
| 16. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Bewerbung für den Velo-City-Kongress 2019 | BVD | 14.5167.02 |
| 17. | Kantonale Volksinitiative BASEL ERNEUERBAR – für eine sichere und günstige Energieversorgung – rechtliche Zulässigkeit und weiteres Vorgehen | WSU | 14.1516.01 |

Überweisung an Kommissionen

- | | | | | |
|-----|--|--------------|-----|------------|
| 18. | Ratschlag zu einer Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern vom 12. April 2000 (Steuergesetz, StG) betreffend Abzug der Arbeitswegkosten, Abzug der Kosten für die Aus- und Weiterbildung, weitere Anpassungen | WAK | FD | 14.1792.01 |
| 19. | Ratschlag zur Änderung des Gesetzes betreffend die Versicherung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt bei Unfall und Krankheit (SG 165.100) und des Gesetzes betreffend Einreihung und Entlohnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons Basel-Stadt (Lohngesetz, SG 164.100) | WAK | FD | 15.0058.01 |
| 20. | Petition P333 für Lärmschutz A2-Osttangente Erlenmatt – jetzt! | PetKo | | 15.5064.01 |
| 21. | Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Theatergenossenschaft Basel für die Spielzeiten 2015/2016 – 2018/2019 | BKK | PD | 15.0054.01 |
| 22. | Ratschlag betreffend Änderung des Gesetzes betreffend die Tagesbetreuung von Kindern (Tagesbetreuungsgesetz): Streichung von § 10 Beiträge an die Betreuung in der Familie | BKK | ED | 15.0061.01 |
| 23. | Schreiben des Regierungsrates betreffend Bericht über die Lehrstellensituation und die Situation im Bereich der beruflichen Nachholbildung im Kanton Basel-Stadt 2013 | BKK | ED | 15.0056.01 |
| 24. | Ratschlag und Entwurf einer Änderung des Gesetzes über die Einführung des Bundesgesetzes über die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung sowie über die Ausrichtung von kantonalen Beihilfen (EG/ELG). Revision der Beihilfe | GSK | WSU | 15.0099.01 |

An den Parlamentsdienst zur späteren Traktandierung

- | | | | | |
|-----|--|--|--|------------|
| 25. | Motionen: | | | |
| 1. | Sibylle Benz und Konsorten betreffend gesetzlichen Verankerung der Nachqualifizierungsmöglichkeit für Kindergartenlehrpersonen | | | 15.5036.01 |
| 2. | Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend öffentlicher Ausschreibung von Sitzen in Strategie- und Aufsichtsgremien | | | 15.5065.01 |
| 3. | Luca Urgese und Konsorten betreffend Zugang von Sterbehilfeorganisationen zu öffentlich unterstützten Spitälern und Alters- und Pflegeheimen | | | 15.5070.01 |
| 4. | Mark Eichner und Konsorten betreffend steuerliche Förderung von Wohnraum zu Kostenmiete | | | 15.5075.01 |
| 26. | Anzüge: | | | |
| 1. | Heiner Vischer und Konsorten betreffend Park & Ride Parkplätze für Motorräder | | | 15.5046.01 |
| 2. | Heiner Vischer und Konsorten betreffend Einführung einer Pendler-Vignette für Motorräder | | | 15.5047.01 |
| 3. | Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Wohnflächensuffizienz | | | 15.5067.01 |
| 4. | Felix Meier und Konsorten betreffend Publikation von Radarfallen | | | 15.5068.01 |
| 5. | Christophe Haller und Konsorten betreffend eidgenössischer Finanzausgleich – Geberkantone stärken | | | 15.5071.01 |
| 6. | Felix W. Eymann und Konsorten betreffend Schaffung eines Wiedereinsteigerinnen-Programms für Ärztinnen | | | 15.5072.01 |

- | | | | |
|-----|---|-------------|------------|
| 27. | Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl eines Leitenden Staatsanwalts für den Rest der laufenden Amtsdauer 2011 – 2016 | WVKo | 14.5570.02 |
| 28. | Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl einer Ersatzrichterin am Strafgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer 2013 – 2018 | WVKo | 14.5655.02 |

Kenntnisnahme

- | | | | |
|-----|--|-----|------------|
| 29. | Rücktritt von Helen Schai-Zigerlig als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission per 7. März 2015 | | 15.5074.01 |
| 30. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Dominique König-Lüdin und Konsorten betreffend die Lärmschutzmassnahmen entlang der Osttangente (stehen lassen) | WSU | 10.5242.03 |
| 31. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jürg Stöcklin und Konsorten betreffend Verzicht auf die Erhöhung der Staumauer der Grimsel-Kraftwerke (Projekt KWO plus) (stehen lassen) | WSU | 05.8239.05 |
| 32. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Emmanuel Ullmann und Konsorten betreffend eine verstärkte Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Landschaft (stehen lassen) | PD | 12.5124.02 |
| 33. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Patrick Hafner betreffend Umbau Grossratskäfeli | PD | 14.5569.02 |
| 34. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Joël Thüring betreffend Kampagne zur Teilzeitarbeit, obschon die Ziele in Basel-Stadt bereits erreicht sind | PD | 14.5559.02 |
| 35. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Otto Schmid betreffend hindernisfreier öffentlicher Allmend | BVD | 14.5525.02 |
| 36. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage René Brigger betreffend Ideenwettbewerb für den Winkelriedplatz und den Platz bei der Margarethen (Pruntrutermatte) | BVD | 14.5527.02 |
| 37. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Sibylle Benz betreffend Meret Oppenheim Platz | BVD | 14.5526.02 |
| 38. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Beatriz Greuter betreffend einem Veloparking Bahnhof Süd | BVD | 14.5528.02 |
| 39. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Beatrice Isler betreffend Aufhebung oberirdischer Parkplätze | BVD | 14.5568.02 |
| 40. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Sarah Wyss betreffend Lehrpersonen mit EDK-anerkanntem Diplom | ED | 14.5541.02 |
| 41. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Brigitta Gerber betreffend Umsetzung des Grossratsbeschlusses Änderung des § 131 lit. g vom 22.10.2014 im Schulgesetz | ED | 14.5567.02 |
| 42. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Daniel Goepfert betreffend Einführung des Lehrplans 21 an der Volksschule | ED | 14.5576.02 |
| 43. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Christophe Haller betreffend erhöhter Kariesbefall wegen Verzicht auf Fluorzusatz im Basler Trinkwasser? | GD | 14.5500.02 |
| 44. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Nora Bertschi betreffend politische Statements der Polizei | JSD | 14.5497.02 |
| 45. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Nora Bertschi betreffend GPS-Tracker für Fahrräder | JSD | 14.5535.02 |
| 46. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Jörg Vitelli betreffend Motorradparkplätze im Zusammenhang mit der provisorischen Verlegung der Meret Oppenheim-Strasse | JSD | 14.5645.02 |

47.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Heiner Vischer betreffend Signalisation zwischen dem Kunstmuseum Basel und dem Museum für Gegenwartskunst	PD	14.5545.02
48.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Brigitta Gerber betreffend Telefonie- und Internetüberwachungen am Arbeitsplatz	FD	14.5562.02
49.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Emmanuel Ullmann betreffend konsequente Einführung von Preisdiskriminierungen	FD	14.5575.02
50.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Feierlichkeiten bei Mitarbeiter-Geburtstagen generell erst ab 16 Uhr gestatten	FD	14.5607.02
51.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Arbeitgeberdarlehen an Mitarbeiter	FD	14.5609.02
52.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wohlhabend auf Dauer	FD	14.5617.02
53.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Kanalreinigung und Schlammabfuhr	BVD	14.5611.02
54.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Zeitungen in Basel – wie teuer sind Zeitungsboxen	BVD	14.5619.02
55.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Plakataktionen während den nächsten Grossratswahlen 2016	BVD	14.5638.02
56.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Samuel Wyss betreffend diversen oberflächlich beantworteten oder nicht beantworteten Schriftlichen Anfragen und Interpellationen	PD	14.5574.02
57.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend warum wird in Basel Integrationsfolklore betrieben	PD	14.5468.02
58.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Stellplatzvergabe an der Basler Herbstmesse – welches Riesenrad darf nach Basel kommen	PD	14.5493.02
59.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Schutz unserer Kultur vor fremden Einflüssen	PD	14.5584.02
60.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend parteipolitische Postenwirtschaft, die unseren Kanton zerstört	PD	14.5463.02
61.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Sorge um die Zukunft unser aller – wie schützen wir unsere Sprache	PD	14.5469.02
62.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Transparenz des Staatswesens	PD	14.5471.02
63.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Rücktritt von Eric Weber	PD	14.5473.02
64.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Wahlrecht für Kinder	PD	14.5482.02
65.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend drängende Probleme in unserem Kanton	PD	14.5589.02
66.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend vornehmster Akt der Demokratie	PD	14.5595.02
67.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie findet die Personalisierung in der Basler Regierung statt	PD	14.5587.02
68.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wer hat mehr Kompetenz in unserem Kanton	PD	14.5590.02
69.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend warum wird in der Politik nur noch übereinander und nicht mehr miteinander gesprochen	PD	14.5580.02
70.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Authentizität und ihre Inszenierung in der Politik	PD	14.5496.02

71.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wenn die Regierung einzelne Grossräte ausstösst	PD	14.5489.02
72.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie kann ein Regierungsrat ungültig abstimmen	PD	14.5494.02
73.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend politische Weiterbildung für Mandatsträger	PD	14.5488.02
74.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Dienstbefreiung für Geburtstagskinder streichen	PD	14.5608.02
75.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Wahlen mit weniger als 50% Beteiligung als ungültig erklären	PD	14.5475.02
76.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend wie hoch sind die Liegegebühren für Schiffe in Basel	WSU	14.5492.02
77.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Sozialhilfe beziehen und Drogen verkaufen	WSU	14.5491.02
78.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend neue Schiffe für die Personenschiffahrt	WSU	14.5621.02
79.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend Umwelt- und Naturschutz haben immer Vorrang, weil sie unser Überleben sichern	WSU	14.5585.02
80.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Eric Weber betreffend schrankenlose Privilegierung des Alkoholgenusses als Schuld mildernden Zustand beseitigen	GD	14.5486.02